

*Neues Rahmenkonzept auf Glaskon/Bau 99 vorgestellt*

## Warmfenster mit $k_f < 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

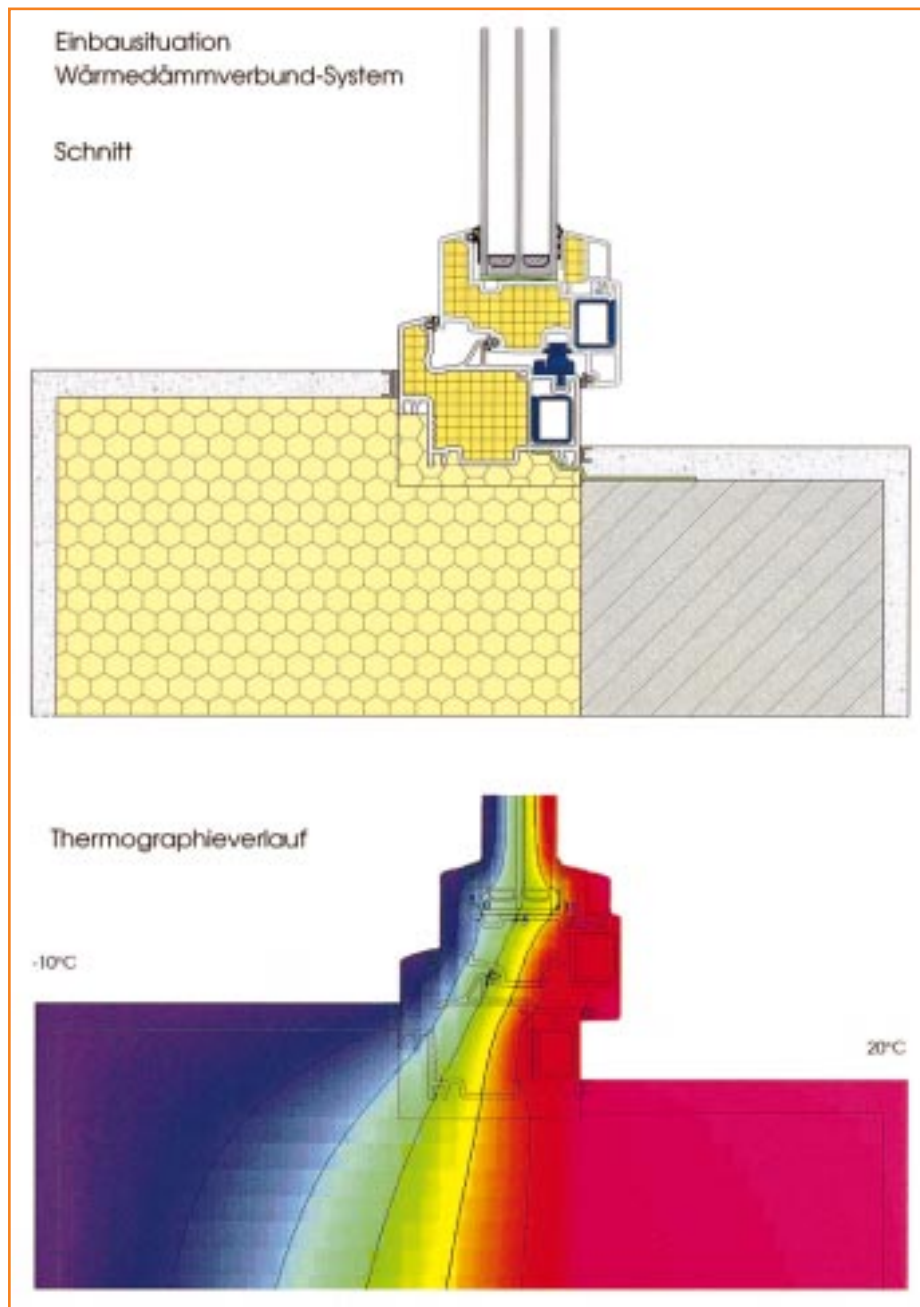
Die Tüftler von Pazen-Eurotec haben pünktlich zum Münchner Messetermin ein hochinteressantes Kunststoff-Fenster unter dem Produktnamen „Eco2“ vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde die Konstruktion durch Dr. Feist vom Passivhaus-Institut Darmstadt mit dem Zertifikat „Passivhaus geeignete Komponente“ ausgezeichnet.

Die Eigenentwicklung des Fensterspezialisten basiert auf den bisherigen Erfahrungen des Systems „Serie 0,5“ aus diesem Hause, daß sich bereits im Passivhausmarkt etablieren konnte. Das neue Fenster erreicht seine hohe Wärmedämmung durch einen Fensterahmen mit PU-Schaumfüllung ( $\lambda = 0,028 \text{ W/m}^2\text{K}$ ). Die Konstruktion erreicht nach Herstellerangaben damit einen Fensterrandverlustkoeffizienten  $\Psi_f$  des Rahmens von unter  $0,04 \text{ W/mK}$ . Der Glaseinstand des Fensters beträgt 30 mm und ist ebenfalls mit PU gedämmt. Dadurch werden Wärmeverluste am Glasstand minimiert.

Als Verglasung kommt ein Dreifach-Wärmeschutzglas mit Low-E-Beschichtung zur Anwendung, das durch die angepaßten g- und  $T_L$ -Werte eine hohe Lichtdurchlässigkeit bietet, ohne im Sommer allzusehr zur Raumaufheizung beizutragen. Eine Edelgasfüllung und ein Randverbund aus Glasfaser ergeben auch für die Verglasung eine hohe Wärmedämmung.

Die Kombination aus hochwärmedämmenden Rahmen und Verglasung ergibt ein Fenster, bei welchem die  $10^\circ\text{C}$ -Isotherme deutlich im Inneren der Konstruktion zu liegen kommt. Damit sind Tauwasserbildung und die damit verbundenen Bauschäden nach Ansicht des Herstellers unter „normalen Wohnraumbedingungen ausgeschlossen“.

Pazen-Eurotec, 54492 Zettingen-Rachtig,  
Fax (0 65 32) 36 02



Die Einbausituation des Wärmeverbundsystems im Schnitt (oben) und ein Thermographieverlauf bei einer Außentemperatur von  $-10^\circ\text{C}$  (unten) Bild: Pazen GmbH